

Anja Lüders, Inken Brockow, Uta Nennstiel

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim

Hintergrund

- Im Rahmen des bayerischen Pilotprojektes „Elternberatung U0“ wurden Eltern vor der Geburt ihres Kindes analog der späteren U-Untersuchungen in pädiatrischen Praxen beraten, um ihnen informierte Entscheidungen zu ermöglichen und vermehrt präventive Maßnahmen in Anspruch zu nehmen.
- Die U0-Beratung umfasst die Themen Neugeborenen-Screening, Stillen, Impfungen (STIKO-Empfehlungen), Vitamin K und D Prophylaxe, Prävention von Schütteltrauma und plötzlichem Kindstod (SIDS), Unfallprävention und Kinderschutz.

Methodik

Projektzeitraum: Juli 2021 bis Dezember 2022

Setting: 11 gynäkologische und 26 pädiatrische Praxen in den Regionen München, Augsburg, Regensburg und Roth

- Gynäkologische Praxis → Information der Eltern über U0-Beratung → 982 Informationsgespräche in den gynäkologischen Praxen → 525 U0-Beratungen in der pädiatrischen Praxis

Evaluation mittels Befragungen:

- Interventionsgruppe: Eltern mit U0-Beratung: 1. Fragebogen im Anschluss an die U0-Beratung / 2. Fragebogen zur U3
- Kontrollgruppe: Eltern ohne U0-Beratung, die zur U3 in die pädiatrische Praxis gekommen sind: Befragung zur U3 mit identischem 2. Fragebogen
- Befragung der teilnehmenden Praxen am Ende des Projektes

Elternbefragung nach der U0-Beratung

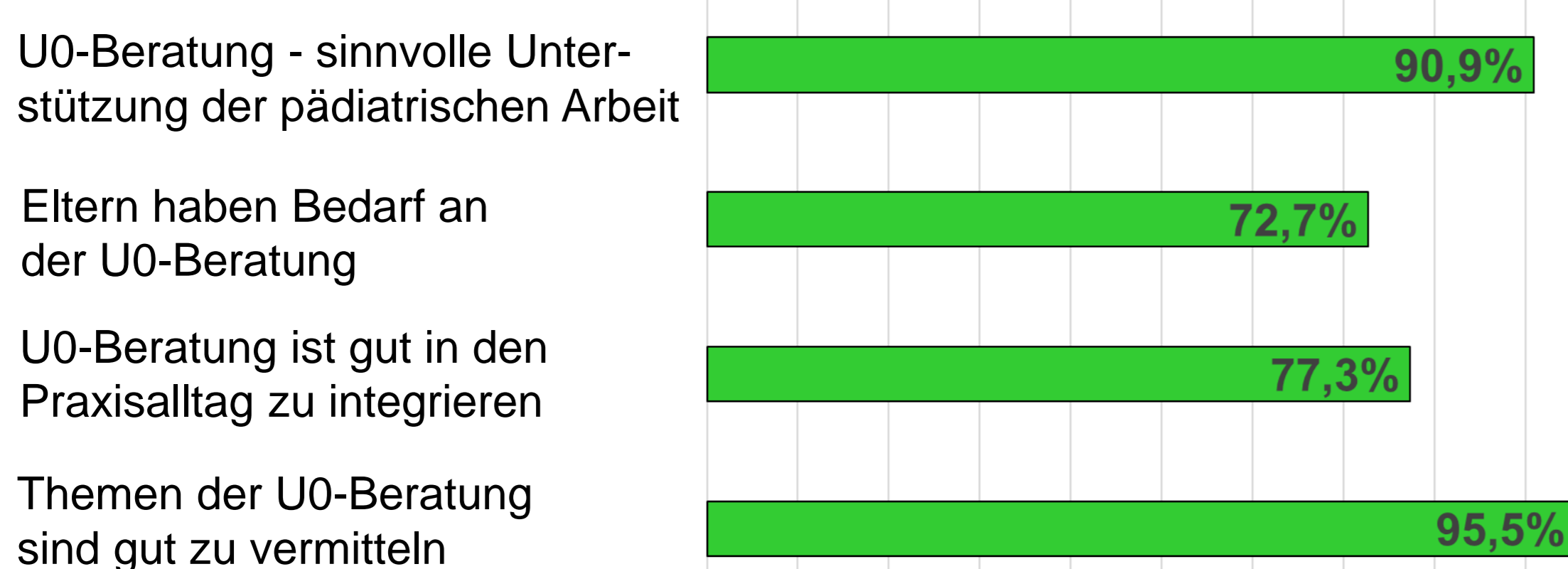
- 516 Fragebögen wurden ausgewertet
- 91,0% Erstgebärende
- 85,9% der Eltern mit hohem Bildungsabschluss
- Über 92% der Eltern fanden die besprochenen Inhalte hilfreich (themenabhängig 92,9% - 97,7%)
- Besonders die Informationen zum Neugeborenen-Screening und zum Impfen waren hilfreich
- Offene Fragen wurden für 98,8% der Eltern geklärt
- 95,7% der Eltern haben umsetzbare Tipps bekommen
- 96,0% der Eltern fühlen sich jetzt besser vorbereitet



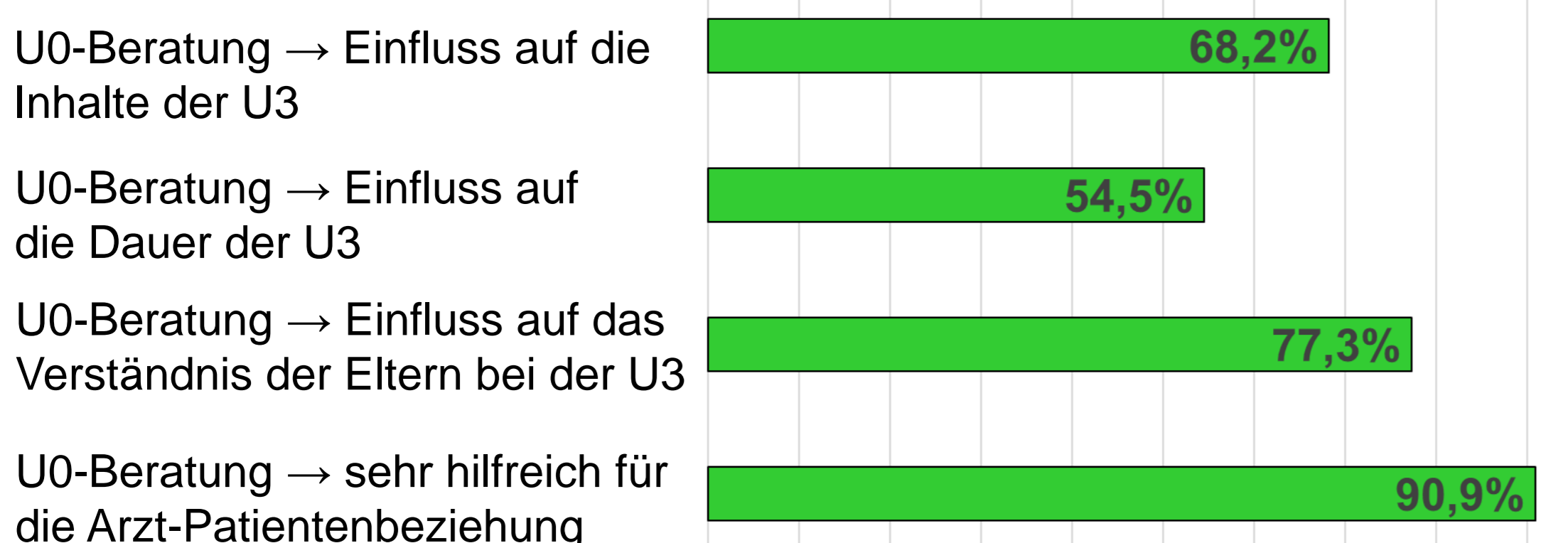
Ergebnisse Befragung der pädiatrischen Praxen

22 / 26 Praxen haben geantwortet

Allgemein



Erfahrungen bei der U3



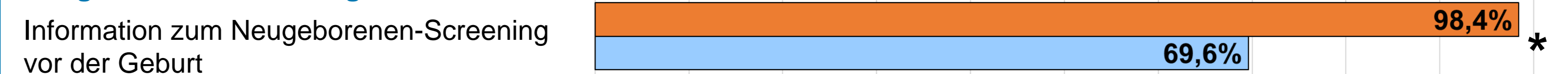
Elternbefragung zur U3

- 1724 Fragebögen wurden ausgewertet → davon 273 Eltern mit U0-Beratung
- 94,9% der Eltern mit U0-Beratung fanden die Tipps der Beratung auch noch bei der U3 hilfreich

Vergleich Interventionsgruppe vs. Kontrollgruppe (X²-Test)

- Ergebnisse stratifiziert für Eltern mit hohem Bildungsabschluss und Erstgebärende

Neugeborenen-Screening



Impfungen



Rotaviren-Impfung geplant



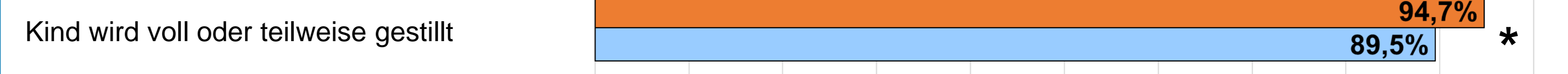
Pneumokokken-Impfung geplant



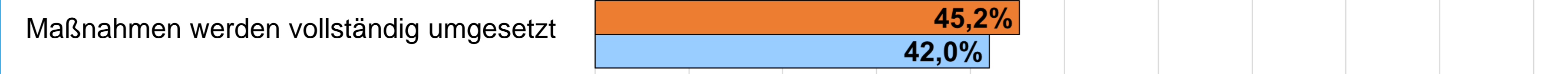
6-fach-Impfung geplant



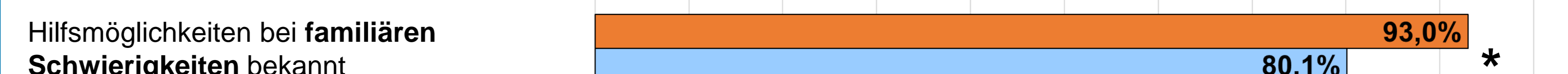
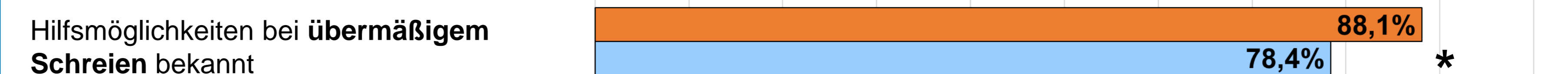
Stillen



SIDS-Prävention



Kinderschutz



* statistisch signifikant

■ Eltern mit U0-Beratung ■ Eltern ohne U0-Beratung

Fazit

- Die U0-Beratung wird von den Familien auch über die Geburt hinaus positiv bewertet und unterstützt die Familien bei Präventionsmaßnahmen.
- Die U0-Beratung ist gut in den Praxisalltag zu integrieren und entlastet die pädiatrischen Praxen bei der U3.
- Mit dem Pilotprojekt „Elternberatung U0“ konnten größtenteils Familien mit hohem Bildungsstand erreicht werden, die positiven Effekte der U0-Beratung können daher zunächst für diese Bildungsgruppe gezeigt werden.
- Zukünftige Maßnahmen sollten darauf abzielen, auch Familien mit niedrigem Bildungsstand für die U0-Beratung zu gewinnen. Die Effekte der U0-Beratung sollten dann erneut evaluiert werden.
- Seit 01.01.2023 wird die Elternberatung U0 bundesweit von der BKK im Rahmen der Selektivverträge „Hallo Baby und „BKK-Starke Kids“ übernommen.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, den bayerischen Landesverbänden des BVKJ, des BVF und Paednetz Bayern. Projektförderung durch ‚Gesund.Leben.Bayern.‘ des Bayerischen Staatministeriums für Gesundheit und Pflege.